Funktionseinstellungen verwalten

Active IQ Unified Manager 9.13

NetApp
October 16, 2025

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/active-iq-unified-manager-913/config/concept_policy_based_storage_management.html on October 16, 2025. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Funktionseinstellungen verwalten . . . 1
- Aktivieren eines richtlinienbasierten Storage-Managements . . . 1
- Aktivieren des API-Gateways . . . 2
- Festlegen des Inaktivitätszeitlimits . . . 2
- Aktivieren von Active IQ Portal-Ereignissen . . . 2
- Aktivieren und Deaktivieren von Sicherheitseinstellungen zur Einhaltung der Compliance . . . 3
  - Anpassen der Sicherheitseinstellungen . . . 3
  - AutoSupport- und Authentifizierungseinstellungen werden angepasst . . . 4
- Aktivieren und Deaktivieren des Hochladen von Skripten . . . 4
- Anmeldebanner hinzufügen . . . 4

Funktionseinstellungen verwalten

Auf der Seite „Funktionseinstellungen“ können Sie bestimmte Funktionen in Active IQ Unified Manager aktivieren und deaktivieren. Dazu gehört auch die Erstellung und Verwaltung von Speicherobjekten auf Basis von Richtlinien, die Aktivierung von API-Gateway und Anmelde-Banner, das Hochladen von Skripten zur Verwaltung von Warnmeldungen, das Timing einer Web-UI-Sitzung nach Inaktivität und das Deaktivieren des Empfangs von Active IQ Plattform-Ereignissen.

Die Seite Funktionseinstellungen ist nur für Benutzer mit Anwendungsadministratorrolle verfügbar.

Informationen zum Hochladen von Skripts finden Sie unter "Aktivieren und Deaktivieren des Hochladen von Skripten".

Aktivieren eines richtlinienbasierten Storage-Managements

Die Option **richtlinienbasiertes Storage Management** ermöglicht Storage-Management basierend auf Service Level Objectives (SLOs). Diese Option ist standardmäßig aktiviert.

Nach der Aktivierung dieser Funktion können Sie Storage-Workloads auf den ONTAP Clustern bereitstellen, die Ihrer Active IQ Unified Manager Instanz hinzugefügt werden, und die Workloads anhand der zugewiesenen Performance-Service-Level und Storage-Effizienz-Richtlinien managen.

Sie können diese Funktion über **Allgemein** > **Feature-Einstellungen** > **Policy-based Storage Management** aktivieren oder deaktivieren. Bei Aktivierung dieser Funktion stehen folgende Seiten für Betrieb und Überwachung zur Verfügung:

- Provisionierung (Provisionierung von Storage-Workloads)
- **Richtlinien** > **Leistungs-Service-Level**
- **Richtlinien** > **Storage-Effizienz**
- Von Performance Service Level verwaltete Workloads auf der Seite Cluster-Einrichtung
- Workload Performance Panel auf dem **Dashboard**

Sie können die Bildschirme verwenden, um Performance Service Level und Storage-Effizienz-Richtlinien zu erstellen und Storage Workloads bereitzustellen. Kunden können auch Storage-Workloads überwachen, die den zugewiesenen Performance-Service-Leveln entsprechen, Der Bereich Workload-Performance und IOPS für Workloads ermöglicht Ihnen zudem, die Gesamtkapazität, verfügbare und genutzte Kapazität und Performance (IOPS) der Cluster im gesamten Datacenter basierend auf den auf ihnen bereitgestellten Storage-Workloads zu bewerten.

Nach Aktivierung dieser Funktion können Sie die Rest-APIs von Unified Manager ausführen, um einige dieser Funktionen aus der **Menüleiste** > **Hilfe-Schaltfläche** > **API-Dokumentation** > **Storage-Anbieter** Kategorie auszuführen. Alternativ können Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse sowie die URL für den Zugriff auf die REST-API-Seite im Format https://<hostname>/docs/API/ eingeben

Weitere Informationen zu den APIs finden Sie unter "Erste Schritte mit Active IQ Unified Manager REST APIs".

Aktivieren des API-Gateways

Mit der API-Gateway-Funktion kann Active IQ Unified Manager als eine einzige Kontrollebene verwendet werden, über die Sie diverse ONTAP-Cluster managen können, ohne sich dabei individuell anmelden zu müssen.

Sie können diese Funktion über die Konfigurationsseiten aktivieren, die beim ersten Anmelden bei Unified Manager angezeigt werden. Alternativ können Sie diese Funktion über **Allgemein** > **Feature-Einstellungen** > **API-Gateway** aktivieren oder deaktivieren.

Unified Manager REST-APIs unterscheiden sich von den ONTAP REST-APIs. Nicht alle Funktionen der ONTAP REST APIs können über die Unified Manager REST-APIs verfügbar sein. Wenn jedoch für Sie bestimmte geschäftliche Anforderungen beim Zugriff auf ONTAP APIs zum Management bestimmter Funktionen gelten, die nicht mit Unified Manager offengelegt werden, können Sie die API Gateway-Funktion aktivieren und die ONTAP-APIs ausführen. Das Gateway fungiert als Proxy, um die API-Anforderungen zu Tunneln, indem die Header- und Body-Anfragen im gleichen Format wie in den ONTAP-APIs beibehalten werden. Sie können Ihre Unified Manager Anmeldedaten verwenden und die spezifischen APIs ausführen, um auf die ONTAP Cluster zuzugreifen und diese zu managen, ohne die individuellen Cluster-Anmeldedaten zu übergeben. Unified Manager übernimmt als zentrale Managementstelle für die Ausführung der APIs auf den ONTAP Clustern, die von Ihrer Unified Manager Instanz gemanagt werden. Die Antwort der APIs ist die gleiche wie die Antwort, die von den jeweiligen ONTAP REST APIs zurückgegeben wird, die direkt von ONTAP ausgeführt werden.

Nachdem Sie diese Funktion aktiviert haben, können Sie die Unified Manager REST-APIs aus der **Menüleiste** > **Hilfe-Schaltfläche** > **API-Dokumentation** > **Gateway**-Kategorie ausführen. Alternativ können Sie den Host-Namen oder die IP-Adresse und die URL eingeben, um auf die REST-API-Seite im Format zuzugreifen `https://<hostname>/docs/api/`

Weitere Informationen zu den APIs finden Sie unter "Erste Schritte mit Active IQ Unified Manager REST APIs".

Festlegen des Inaktivitätszeitlimits

Sie können den Wert für die Inaktivität-Zeitüberschreitung für Active IQ Unified Manager angeben. Nach einer Inaktivität der angegebenen Zeit wird die Anwendung automatisch abgemeldet. Diese Option ist standardmäßig aktiviert.

Sie können diese Funktion deaktivieren oder die Uhrzeit über **Allgemein** > **Funktionseinstellungen** > **Inaktivität Timeout** ändern. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, sollten Sie im Feld **ABMELDEN NACH** das Zeitlimit für Inaktivität (in Minuten) angeben, nach dem sich das System automatisch abmeldet. Der Standardwert ist 4320 Minuten (72 Stunden).

Diese Option ist nicht verfügbar, wenn Sie die SAML-Authentifizierung (Security Assertion Markup Language) aktiviert haben.

Aktivieren von Active IQ Portal-Ereignissen

Sie können angeben, ob Sie Active IQ-Portalereignisse aktivieren oder deaktivieren möchten. Mit dieser Einstellung kann das Active IQ-Portal zusätzliche Ereignisse über die Systemkonfiguration, die Verkabelung usw. erkennen und anzeigen. Diese Option ist standardmäßig aktiviert.

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, zeigt Active IQ Unified Manager Ereignisse an, die vom Active IQ-Portal erkannt wurden. Diese Ereignisse werden durch Regelwerke für AutoSupport-Meldungen erstellt, die von allen überwachten Storage-Systemen generiert werden. Diese Ereignisse unterscheiden sich von anderen Unified Manager Ereignissen und sie identifizieren Vorfälle oder Risiken im Zusammenhang mit Systemkonfiguration, Verkabelung, Best Practice und Verfügbarkeitsproblemen.

Sie können diese Funktion über **Allgemein** > **Feature-Einstellungen** > **Active IQ Portal Events** aktivieren oder deaktivieren. Bei Sites ohne externen Netzwerkzugriff müssen Sie die Regeln manuell von **Speicherverwaltung** > **Event-Setup** > **Upload-Regeln** hochladen.

Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert. Durch Deaktivieren dieser Funktion wird verhindert, dass Active IQ-Ereignisse auf Unified Manager erkannt oder angezeigt werden. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, kann Unified Manager die Active IQ Ereignisse auf einem Cluster bei einer vordefinierten Zeit von 00:15 für diese Cluster-Zeitzone empfangen.

Aktivieren und Deaktivieren von Sicherheitseinstellungen zur Einhaltung der Compliance

Mit der Schaltfläche **Anpassen** im Fenster **Sicherheits-Dashboard** der Seite Eigenschaften-Einstellungen können Sie die Sicherheitsparameter für die Compliance-Überwachung in Unified Manager aktivieren oder deaktivieren.

Die auf dieser Seite aktivierten oder deaktivierten Einstellungen regeln den Compliance-Status der Cluster und Storage VMs in Unified Manager. Auf der Grundlage der Auswahl sind die entsprechenden Spalten in der **Security: All Clusters** Ansicht der Cluster Inventory Seite und der **Security: All Storage VMs** Ansicht der Storage VMs Inventarseite sichtbar.

Diese Einstellungen können nur von Benutzern mit Administratorrolle bearbeitet werden.

Die Sicherheitskriterien für ONTAP Cluster, Storage-VMs und Volumes werden anhand der im definierten Empfehlungen bewertet "Security Hardening Guide for NetApp ONTAP 9". Im Bereich Sicherheit auf dem Dashboard und auf der Seite Sicherheit wird der Standard-Sicherheitskonformitätsstatus Ihrer Cluster, Storage-VMs und Volumes angezeigt. Zudem werden Sicherheitsereignisse generiert und Aktionen des Managements für die Cluster und Storage VMs mit Sicherheitsverletzungen aktiviert.

Anpassen der Sicherheitseinstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungen für das Compliance-Monitoring nach Bedarf für Ihre ONTAP-Umgebung anzupassen:

Schritte

1. Klicken Sie Auf **Allgemein > Funktionseinstellungen > Sicherheits-Dashboard > Anpassen**. Das Popup-Fenster **Einstellungen für das Sicherheits-Dashboard anpassen** wird angezeigt.

   Die von Ihnen aktivieren oder deaktivieren Sicherheitsparameter können sich direkt auf die Standardsicherheitsansichten, -Berichte und -geplanten Berichte auf den Bildschirmen Cluster- und Storage-VMs auswirken. Wenn Sie einen Excel-Bericht von diesen Bildschirmen hochgeladen haben, bevor Sie die Sicherheitsparameter ändern, sind die heruntergeladenen Excel-Berichte möglicherweise fehlerhaft.

2. Um die benutzerdefinierten Einstellungen für Ihre ONTAP-Cluster zu aktivieren oder zu deaktivieren,

wählen Sie unter **Cluster** die erforderliche allgemeine Einstellung aus. Weitere Informationen zu den Optionen zur Anpassung der Cluster-Compliance finden Sie unter "Cluster-Compliance-Kategorien".

3. Um die benutzerdefinierten Einstellungen für Ihre Speicher-VMs zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie unter **Speicher-VM** die gewünschte allgemeine Einstellung aus. Weitere Informationen zu den Optionen zur Anpassung der Storage VM Compliance finden Sie unter "Compliance-Kategorien für Storage-VMs".

AutoSupport- und Authentifizierungseinstellungen werden angepasst

Im Abschnitt **AutoSupport-Einstellungen** können Sie angeben, ob HTTPS-Transport zum Senden von AutoSupport-Nachrichten von ONTAP verwendet werden soll.

Im Abschnitt **Authentifizierungseinstellungen** können Sie die Warnmeldungen von Unified Manager für den standardmäßigen ONTAP-Administrator aktivieren.

Aktivieren und Deaktivieren des Hochladen von Skripten

Die Möglichkeit, Skripts in Unified Manager hochzuladen und sie auszuführen, ist standardmäßig aktiviert. Wenn Ihr Unternehmen diese Aktivität aus Sicherheitsgründen nicht zulassen möchte, können Sie diese Funktion deaktivieren.

Was Sie brauchen

Sie müssen über die Anwendungsadministratorrolle verfügen.

Schritte

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Allgemein** > **Funktionseinstellungen**.
2. Deaktivieren oder aktivieren Sie auf der Seite **Feature Settings** das Skript, indem Sie eine der folgenden Optionen auswählen:

Ihr Ziel ist	Dann tun Sie das…
Deaktivieren von Skripten	Bewegen Sie im Bereich **Skript-Upload** die Schieberegler-Taste nach links.
Skripte aktivieren	Bewegen Sie im Bereich **Skript-Upload** die Schieberegler-Taste nach rechts.

Anmeldebanner hinzufügen

Durch das Hinzufügen eines Anmeldebanners kann Ihr Unternehmen alle Informationen anzeigen, z. B. wer Zugriff auf das System hat und die Nutzungsbedingungen während der Anmeldung und beim Abmelden.

Jeder Benutzer, wie z. B. Storage-Operatoren oder -Administratoren, kann dieses Popup-Banner für die Anmeldung, Anmeldung und Sitzungszeitüberschreitung anzeigen.

Copyright-Informationen

Copyright © 2025 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.